



## Medienmitteilung

Sperrfrist: 5.12.2022, 8.30 Uhr

### 10 Tourismus

Touristische Beherbergung in der Sommersaison 2022

## Die Logiernächtezahl ist in der Sommersaison 2022 um 21,9% gestiegen

Die Schweizer Hotellerie verzeichnete in der Sommersaison 2022 (Mai bis Oktober) insgesamt 22,4 Millionen Logiernächte. Dies entspricht gegenüber der gleichen Vorjahresperiode einer Zunahme von 21,9% (+4,0 Millionen Logiernächte). Die ausländische Nachfrage stieg um 84,6% auf 10,4 Millionen Logiernächte (+4,8 Millionen). Die inländischen Gäste verzeichneten ein Minus von 6,0% und erreichten ein Total von 11,9 Millionen Logiernächten (-762 000). Dies geht aus den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) hervor.

In der Sommersaison 2022 (Mai bis Oktober) blieb die Nachfrage im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode hoch. Die stärksten Zunahmen wurden im Juni (+57,3%) und im Mai (+37,5%) verbucht. Nach 2019 wurde in der Sommersaison 2022 das zweitbeste Ergebnis der letzten dreissig Jahre erzielt. September und Oktober waren hinsichtlich der Logiernächte sogar die besten Monate seit 1992. Auch die Monate Juli und August verzeichneten in Bezug auf die letzten drei Jahrzehnte Rekordwerte bei den Logiernächten; einzig im Jahr 2019 waren noch höhere Zahlen registriert worden. Gegenüber der Sommersaison 2019, d.h. vor der Covid-19-Pandemie, fielen die Logiernächte in der Sommersaison 2022 um 1,3% tiefer aus.

	Sommersaison 2022	Veränderung in % <sup>1</sup>	Veränderung der inländischen Nachfrage in % <sup>1</sup>	Veränderung der ausländischen Nachfrage in % <sup>1</sup>
<b>Total</b>	<b>22 351 255</b>	<b>+21,9</b>	<b>-6,0</b>	<b>+84,6</b>
Mai	2 787 889	+37,5	-7,8	+250,7
Juni	3 591 035	+57,3	+6,9	+240,1
Juli	4 496 045	+23,2	-8,4	+98,4
August	4 493 449	+7,6	-13,5	+41,5
September	3 766 835	+14,2	-4,4	+47,1
Oktober	3 216 002	+11,1	-4,9	+45,0

<sup>1</sup> im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode

### Inländische Nachfrage nimmt ab

In der Sommersaison 2022 ging die Logiernächtezahl der Schweizer Gäste gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode um 6,0% auf 11,9 Millionen zurück. Diese Abnahme ist auf den

Rekordwert bei der inländischen Nachfrage 2021 zurückzuführen. 2022 fiel sie in allen Monaten der Sommersaison tiefer aus als im Vorjahr, mit Ausnahme des Monats Juni, in dem ein Plus von 6,9% verbucht wurde. Im August gingen die inländischen Logiernächte prozentual und absolut am stärksten zurück (-13,5% / -349 000). Die Monate Mai (-7,8%), Juli (-8,4%), September (-4,4%) und Oktober (-4,9%) verzeichneten gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten ebenfalls ein Logiernächteminus, wenn auch in geringerem Ausmass. Verglichen mit 2019 bzw. der letzten Sommersaison vor der Covid-19-Pandemie lag der Wert dagegen 21,3% höher.

### Ausländische Nachfrage wieder erstartet

Die ausländische Nachfrage nahm in der Sommersaison 2022 gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode deutlich zu (+84,6%). Alle Monate dieser Periode verzeichneten ein deutliches Plus. Besonders hoch war die Zunahme in den Monaten Mai (+250,7%) und Juni (+240,1%). Dies lässt sich damit erklären, dass die ausländische Nachfrage im Vorjahr immer noch aussergewöhnlich niedrig war. Trotz der starken Zunahmen fiel die Logiernächtezahzahl in der Sommersaison 2022 um 18,6% tiefer aus als 2019.

Differenziert nach Herkunft der Gäste nahm die Nachfrage in der Sommersaison 2022 gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode aus allen Kontinenten stark zu. Die Logiernächte der Gäste aus Europa legten um 41,9% zu (+1,9 Millionen). Mit einem Plus von 501 000 Logiernächten (+248,2%) war das Wachstum bei den Gästen aus dem Vereinigten Königreich am höchsten, gefolgt von Deutschland (+378 000 / +21,3%) und Frankreich (+144 000 / +24,6%). Die Gäste aus Amerika (+1,5 Mio. Logiernächte / +256,5%) und aus Asien (+1,2 Mio. / +221,3%) verbuchten ebenfalls deutlich mehr Logiernächte. In Bezug auf den amerikanischen Kontinent legten die Gäste aus den USA in absoluten Zahlen am stärksten zu (+1,2 Mio. / +273,7%). Die Golfstaaten (+287 000 / +84,3%) und Indien (+225 000 / +466,4%) sorgten für die grössten absoluten Zunahmen bei den asiatischen Ländern. Dennoch fiel die Nachfrage aus diesen drei Kontinenten 2022 deutlich tiefer aus als 2019: Die Differenz beläuft sich auf -52,0% bei den asiatischen, -5,1% bei den amerikanischen und -3,0% bei den europäischen Gästen.

### Logiernächteplus in den meisten Tourismusregionen

In der Sommersaison 2022 wiesen zehn von dreizehn Tourismusregionen gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode ein Logiernächteplus aus. Die Zunahme lag zwischen 1,3% in der Ostschweiz und 81,6% in Zürich Region. Den stärksten Rückgang aller Tourismusregionen verzeichnete das Tessin (-14,9%). Es folgten Jura & Drei-Seen-Land (-3,3%) und Graubünden (-3,0%).

Im Jahr 2022 war die inländische Nachfrage zwischen Mai und Oktober in acht der dreizehn Tourismusregionen gegenüber 2021 rückläufig. Die stärkste Abnahme bei den Schweizer Gästen verzeichnete das Tessin (-31,0%), gefolgt von Graubünden (-16,5%) und Wallis (-13,7%). In Zürich Region (+48,5%) war der prozentuale Anstieg am höchsten. Verglichen mit der gleichen Zeitspanne 2019 fiel die inländische Nachfrage in allen Tourismusregionen höher aus (zwischen +13,3% in Aargau und Solothurn Region und +31,7% in Bern Region). Was die ausländische Nachfrage betrifft, waren die Logiernächte in allen Tourismusregionen höher als 2021. Das beste Ergebnis verzeichnet Bern Region mit einer Zunahme von 122,3%.

---

## Auskunft

Isabelle Portenier, BFS, Sektion Tourismus, Tel.: +41 58 463 65 74, E-Mail: [Info-Tour@bfs.admin.ch](mailto:Info-Tour@bfs.admin.ch)  
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: [media@bfs.admin.ch](mailto:media@bfs.admin.ch)

## Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: [www.bfs.admin.ch/news/de/2022-0350](http://www.bfs.admin.ch/news/de/2022-0350)

Statistik zählt für Sie: [www.statistik-zaehlt.ch](http://www.statistik-zaehlt.ch)

Abonnieren der BFS-NewsMails: [www.news-stat.admin.ch](http://www.news-stat.admin.ch)

BFS-Internetportal: [www.statistik.ch](http://www.statistik.ch)

## Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Der Schweizer Tourismusverband (STV), Schweiz Tourismus (ST), HotellerieSuisse (HS), GastroSuisse (GS) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) haben diese Medienmitteilung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben 24 Stunden vor der allgemeinen Veröffentlichung erhalten.

## T1 Kumulierte Logiernächte der Sommersaison (Mai-Oktober) nach Kanton und Tourismusregion, 2020-2022

Kanton	Hotels und Kurbetriebe						
	2020	2021	2022	Veränderung 2020/2021		Veränderung 2021/2022	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	<b>13'561'827</b>	<b>18'328'322</b>	<b>22'351'255</b>	<b>4'766'495</b>	<b>35,1</b>	<b>4'022'933</b>	<b>21,9</b>
BE	2'083'570	2'637'385	3'392'412	553'815	26,6	755'027	28,6
ZH	847'149	1'741'231	3'275'751	894'082	105,5	1'534'520	88,1
GR	2'477'580	2'728'578	2'646'835	250'998	10,1	-81'743	-3,0
VS	1'658'999	1'870'351	1'977'221	211'352	12,7	106'870	5,7
TI	1'607'372	2'180'571	1'854'853	573'199	35,7	-325'718	-14,9
GE	388'581	960'118	1'722'403	571'537	147,1	762'285	79,4
VD	888'482	1'350'833	1'626'544	462'351	52,0	275'711	20,4
LU	667'566	917'340	1'320'744	249'774	37,4	403'404	44,0
BS	267'778	506'200	794'521	238'422	89,0	288'321	57,0
SG	420'776	562'558	626'153	141'782	33,7	63'595	11,3
AG	227'083	327'078	418'095	99'995	44,0	91'017	27,8
SZ	266'739	338'713	346'993	71'974	27,0	8'280	2,4
FR	213'236	275'210	292'523	61'974	29,1	17'313	6,3
OW	174'771	206'025	264'770	31'254	17,9	58'745	28,5
SO	176'256	230'881	254'321	54'625	31,0	23'440	10,2
TG	231'036	290'027	254'226	58'991	25,5	-35'801	-12,3
NW	112'551	151'556	182'776	39'005	34,7	31'220	20,6
NE	134'271	179'747	174'103	45'476	33,9	-5'644	-3,1
UR	145'639	164'649	173'453	19'010	13,1	8'804	5,3
ZG	73'713	119'707	153'630	45'994	62,4	33'923	28,3
BL	82'472	113'845	131'740	31'373	38,0	17'895	15,7
AI	135'972	142'165	129'109	6'193	4,6	-13'056	-9,2
SH	64'707	84'487	91'502	19'780	30,6	7'015	8,3
GL	74'389	79'038	90'978	4'649	6,2	11'940	15,1
JU	75'593	91'184	81'887	15'591	20,6	-9'297	-10,2
AR	65'546	78'845	73'712	13'299	20,3	-5'133	-6,5
Tourismusregionen	Hotels und Kurbetriebe						
	2020	2021	2022	Veränderung 2020/2021		Veränderung 2021/2022	
				absolut	in %	absolut	in %
<b>Total</b>	<b>13'561'827</b>	<b>18'328'322</b>	<b>22'351'255</b>	<b>4'766'495</b>	<b>35,1</b>	<b>4'022'933</b>	<b>21,9</b>
Zürich Region	999'005	1'981'068	3'597'172	982'063	98,3	1'616'104	81,6
Bern Region	1'991'849	2'513'978	3'266'904	522'129	26,2	752'926	29,9
Graubünden Luzern / Vierwaldstättersee	2'477'580	2'728'578	2'646'835	250'998	10,1	-81'743	-3,0
Wallis	1'324'436	1'714'093	2'213'076	389'657	29,4	498'983	29,1
Tessin	1'658'999	1'870'351	1'977'221	211'352	12,7	106'870	5,7
Genf	1'607'372	2'180'571	1'854'853	573'199	35,7	-325'718	-14,9
Waadt	388'581	960'118	1'722'403	571'537	147,1	762'285	79,4
Ostschweiz	888'482	1'350'833	1'626'544	462'351	52,0	275'711	20,4
Basel Region	978'609	1'218'686	1'234'648	240'077	24,5	15'962	1,3
Aargau und Solothurn Region	350'250	620'045	926'261	269'795	77,0	306'216	49,4
Jura & Drei-Seen-Land	381'843	520'453	611'317	138'610	36,3	90'864	17,5
Fribourg Region	301'585	394'338	381'498	92'753	30,8	-12'840	-3,3
	213'236	275'210	292'523	61'974	29,1	17'313	6,3

## T2 Jährliche Veränderung der Ankünfte und Logiernächte in der Sommersaison (Mai bis Oktober) nach Gästeherkunftsland, 2021–2022

Herkunftsland	Hotels und Kurbetriebe						
	Ankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer
	2021	2022	in % <sup>1</sup>	2021	2022	in % <sup>1</sup>	2022
<b>Total</b>	<b>8'649'351</b>	<b>11'157'943</b>	<b>29,0</b>	<b>18'328'322</b>	<b>22'351'255</b>	<b>21,9</b>	<b>2,0</b>
<b>Schweiz</b>	<b>6'154'873</b>	<b>6'231'859</b>	<b>1,3</b>	<b>12'674'373</b>	<b>11'912'669</b>	<b>-6,0</b>	<b>1,9</b>
<b>Total Ausland</b>	<b>2'494'478</b>	<b>4'926'084</b>	<b>97,5</b>	<b>5'653'949</b>	<b>10'438'586</b>	<b>84,6</b>	<b>2,1</b>
Deutschland	773'737	1'000'273	29,3	1'776'345	2'154'502	21,3	2,2
Vereinigte Staaten	192'067	777'017	304,6	433'746	1'621'103	273,7	2,1
Frankreich	323'209	422'644	30,8	584'992	729'191	24,6	1,7
Vereinigtes Königreich	82'964	321'828	287,9	201'841	702'867	248,2	2,2
Golf-Staaten	122'914	233'978	90,4	340'368	627'425	84,3	2,7
Italien	158'625	230'285	45,2	332'413	447'883	34,7	1,9
Niederlande	168'938	227'563	34,7	314'646	431'870	37,3	1,9
Belgien	88'134	116'833	32,6	264'147	331'743	25,6	2,8
Indien	17'209	116'802	578,7	48'152	272'709	466,4	2,3
Spanien	63'930	128'692	101,3	132'347	246'595	86,3	1,9
Österreich	77'591	103'556	33,5	166'989	208'622	24,9	2,0
Kanada	14'853	76'096	412,3	36'540	161'838	342,9	2,1
Australien, Neuseeland, Ozeanien	4'733	63'353	1'238,5	11'454	135'814	1'085,7	2,1
Israel	24'784	57'584	132,3	55'200	127'164	130,4	2,2
Korea (Süd-)	3'701	63'234	1'608,6	8'665	114'258	1'218,6	1,8
Singapur	5'433	53'312	881,3	12'438	111'455	796,1	2,1
Brasilien	23'818	47'176	98,1	59'487	106'674	79,3	2,3
Thailand	3'527	63'359	1'696,4	8'357	103'962	1'144,0	1,6
Polen	26'898	41'187	53,1	68'757	98'034	42,6	2,4
Zentralamerika, Karibik	10'397	40'435	288,9	24'937	89'259	257,9	2,2
Schweden	15'414	39'991	159,4	34'674	78'437	126,2	2,0
Übriges Süd- und Ostasien	6'182	38'006	514,8	15'606	76'815	392,2	2,0
Dänemark	22'603	38'273	69,3	48'217	74'797	55,1	2,0
China	7'465	38'204	411,8	22'613	74'154	227,9	1,9
Übriges Europa	20'943	32'466	55,0	46'754	70'496	50,8	2,2
Tschechien	18'183	29'910	64,5	41'727	65'683	57,4	2,2
Portugal	20'173	31'439	55,8	46'350	65'120	40,5	2,1
Übriges Afrika	7'914	18'607	135,1	27'699	61'252	121,1	3,3
Japan	3'827	26'795	600,2	10'461	59'288	466,8	2,2
Rumänien	18'623	23'170	24,4	46'967	58'109	23,7	2,5
Malaysia	1'016	31'356	2'986,2	2'790	57'714	1'968,6	1,8
Übriges Südamerika	6'558	23'226	254,2	15'992	52'191	226,4	2,2
Übriges Westasien	6'644	19'658	195,9	18'270	51'191	180,2	2,6
Norwegen	5'479	24'255	342,7	12'475	49'283	295,1	2,0
Indonesien	2'032	26'719	1'214,9	4'651	48'237	937,1	1,8
Russland	16'612	18'554	11,7	51'935	48'131	-7,3	2,6
Luxemburg	17'622	22'384	27,0	40'144	47'464	18,2	2,1
Irland	8'202	22'922	179,5	19'337	47'239	144,3	2,1
Ungarn	11'230	18'702	66,5	32'462	47'094	45,1	2,5
Ukraine	8'661	19'936	130,2	20'781	41'473	99,6	2,1
Türkei	6'625	18'399	177,7	18'979	39'596	108,6	2,2
Finnland	8'131	19'035	134,1	17'302	39'552	128,6	2,1
Griechenland	9'203	15'768	71,3	21'657	37'093	71,3	2,4
Baltische Staaten	8'348	14'602	74,9	18'347	30'475	66,1	2,1
Übriges Nordafrika	3'508	9'159	161,1	13'745	28'630	108,3	3,1
Hongkong	2'029	13'462	563,5	5'195	27'602	431,3	2,1
Bulgarien	5'259	14'032	166,8	15'705	26'540	69,0	1,9
Südafrika	2'394	9'593	300,7	7'047	24'306	244,9	2,5
Philippinen	1'271	10'282	709,0	3'748	24'254	547,1	2,4
Argentinien	1'994	10'817	442,5	5'841	24'173	313,9	2,2
Slowakei	5'351	8'798	64,4	17'648	23'612	33,8	2,7
Ägypten	2'237	7'314	227,0	7'246	20'382	181,3	2,8
Liechtenstein	11'118	10'508	-5,5	22'930	19'635	-14,4	1,9
Taiwan (Chinesisches Taipei)	867	9'773	1'027,2	1'957	18'223	831,2	1,9
Kroatien	3'602	7'149	98,5	9'806	17'590	79,4	2,5
Slowenien	3'966	6'722	69,5	11'248	15'289	35,9	2,3
Serbien	3'366	5'626	67,1	7'663	12'308	60,6	2,2
Island	1'281	3'160	146,7	2'903	6'901	137,7	2,2
Belarus	1'083	2'105	94,4	3'256	5'289	62,4	2,5

<sup>1</sup> Veränderungsrate in %

**T3 Monatliche Entwicklung der Logiernächte**

	Logiernächte		Variation	
	2021	2022	in %	absolut
Mai	2'027'884	2'787'889	37,5%	760'005
Juni	2'282'949	3'591'035	57,3%	1'308'086
Juli	3'648'287	4'496'045	23,2%	847'758
August	4'176'588	4'493'449	7,6%	316'861
September	3'298'707	3'766'835	14,2%	468'128
Oktober	2'893'907	3'216'002	11,1%	322'095
Sommersaison	18'328'322	22'351'255	21,9%	4'022'933